

schauung?“, „Die Dialektik als Waffe im Klassenkampf“, „Der atheistische Charakter des dialektischen Materialismus“, „Die Rolle des Staatsapparates bei der Lösung des Widerspruchs zwischen Sozialismus und Kapitalismus“, „Der Kampf der Partei zur Lösung des Widerspruchs zwischen Sozialismus und kleiner Warenproduktion“, „Die dialektische Entwicklung der Staatsmacht in der Deutschen Demokratischen Republik und die grundlegende Bedeutung des ‚Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates in der Deutschen Demokratischen Republik‘“, „Die Steigerung der Arbeitsproduktivität - der einzig mögliche Weg zur Lösung des Widerspruchs zwischen den persönlichen und gesellschaftlichen Interessen“, „Der dialektische Materialismus und die wissenschaftliche Forschung“, „Der Kampf des Neuen gegen das Alte auf dem Gebiet der Moral“. Diese Formen sind breit anzuwenden und sollen so durchgeführt werden, daß sie das Interesse zum Studium des dialektischen Materialismus erhöhen beziehungsweise wecken.

Den Grundorganisationen ist größtmögliche Hilfe zur Durchführung von Vorträgen, Seminaren, Konsultationen, Aussprachen usw. zu Fragen des dialektischen Materialismus zu geben. Die Parteikabinette, deren Rolle größer geworden ist, sind zu einem Zentrum für die Durchführung von theoretischen Seminaren und Konferenzen, von Vorträgen und Lektionszyklen, von Streitgesprächen und Kolloquien zu entwickeln. Sie müssen in bedeutend größerem Umfang Konsultationen durchführen und gleichzeitig der breiten öffentlichen Propagandaarbeit große Aufmerksamkeit schenken. In der Presse und in den Zeitschriften ist der Behandlung von Grundfragen unserer Weltanschauung ein größerer Platz einzuräumen. Dabei ist das Schwergewicht auf die schöpferische Anwendung des dialektischen Materialismus entsprechend den Bedingungen unseres Kampfes in Deutschland und speziell der Deutschen Demokratischen Republik zu legen. Durch die Abteilung Agitation und Propaganda des Zentralkomitees ist für die Herausgabe der entsprechenden Literatur Sorge zu tragen. Es sind Broschüren und andere Materialien zu weltanschaulichen Fragen herauszugeben, von denen eine Reihe als Einführung in das Studium bestimmter Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus zu schreiben sind.

b) Es wird ein „politischer Grundkurs“ eingerichtet, an dem alle Kandidaten und Parteimitglieder, die noch keinen derartigen Kurs besucht